

Bewohner des Elisabeth-Hauses gehen ins Ehrenamt

Ennigerloh. Menschen mit Behinderungen in unsere Gesellschaft einzubinden, ist eine wesentliche Aufgabe der Behindertenbeauftragten der Stadt Ennigerloh, Marion Schmelter. Mit einigen Aktionen machte sie in den vergangenen Monaten schon darauf aufmerksam. „Es ist immer wieder eine große Freude zu erleben, wie begeistert Menschen mit Behinderungen mitmachen und sich wohlfühlen“, so Marion Schmelter. Dazu kommen viele positive Unterstützungen und Anerkennung aus der Bevölkerung zu den Aktionen. Für Menschen mit Behinderungen ist es von größter Wichtigkeit, dass die Gesellschaft sie ernst nimmt. So kam dann auch der Wunsch von Bewohnern aus dem Elisabeth-Haus in Ennigerloh

zustande, etwas an die Gesellschaft zurück zu geben. Nicole Sieren und Claudia Kattner wollten sich ehrenamtlich betätigen. Schnell war dazu eine Möglichkeit geschaffen. In Absprache mit Frau Everkamp, Heim-

leiterin des St.-Josef-Seniorenhauses, wurde ein Treffen mit Senioren aus ihrem Haus und den beiden Damen vereinbart. Nicole und Claudia hatten sich überlegt, mit den Senioren zu sprechen und z.B. „Mensch ärgere dich nicht“ spielen stand auf ihrer Liste. Begleitet von Ingeborg Färber, Mitarbeiterin des St.-Josef-Hauses, kam kürzlich ein



So sieht Inklusion aus (v.l.): Maria Pisch, Klara Sebastian, Ingeborg Färber (Mitarbeiterin St.-Josef-Haus), Isolde Gnerich, Gisela Ohlmeier, Nicole Sieren (Elisabeth-Haus), Anngret Lohmann (Leiterin Elisabeth-Haus), Claudia Kattner, Anni Kockentiedt



Treppenlifte
Aufzüge
Service
Schallschutzanlagen

UST & KOCH
Aufzüge & Schallschutzanlagen GmbH
Kapellenstr. 4 · 59320 Ennigerloh
Tel. (0 25 28) 88 81 · Fax (0 25 28) 83 37

erstes Treffen zustande. Die Senioren hatten viele Fragen an Nicole und Claudia und ein entspanntes Miteinander entstand. Alle hatten viel zu erzählen und so kam es zwar noch nicht zu Aktivitäten wie Handarbeiten oder Gesellschaftsspielen da das Kennenlernen im Vordergrund stand. Schnell war aber klar, dieses Treffen wird fortgesetzt, und alle freuen sich auf ein Wiedersehen. Für Nicole und Claudia ein tolles Erlebnis, nun können auch sie mit ihrem Ehrenamt etwas für andere tun.